



## Presseinformation

Nr. 147 / 2014

Kiel, Donnerstag, 27. März 2014

Hochschule / Universität zu Lübeck

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Christopher Vogt: Besser spät als nie

Zur Umwandlung der Universität zu Lübeck in eine Stiftungsuniversität erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Besser spät als nie. Eine wichtige Hürde hin zur Lübecker Stiftungsuni ist mit dem vorgestellten Entwurf nun endlich genommen worden. Bereits in der 17. Wahlperiode hatten wir den Grundstein für die Stiftungsuni gelegt, seitdem ist unnötig viel Zeit ins Land gegangen. Die SPD hat die zwei Jahre offenbar benötigt, um das für Lübeck sinnvolle Modell einer Stiftungsuniversität doch noch mittragen zu können. In der letzten Wahlperiode hatte sich die SPD-Fraktion noch geweigert, den Prozess hin zu einer Stiftungsuniversität konstruktiv zu begleiten.

Das Modell der Stiftungsuniversität wird die Lübecker Uni massiv stärken. Unsere Hochschulen brauchen insgesamt mehr Autonomie. Der Gesetzentwurf ist trotz der gefühlten politischen Selbstverständlichkeit insofern doch bemerkenswert, weil die Ministerin den Hochschulen im Land ansonsten weniger Autonomie zugesteht.

Wir hoffen, dass sich viele Bürger, Unternehmen und andere Stiftungen finden werden, die die Stiftungsuni und damit Forschung und Lehre in Lübeck finanziell unterstützen wollen. Die FDP-Fraktion wird genau darauf achten, dass das Land die gemachten finanziellen Zusagen auch wirklich einhält.“

www.fdp-fraktion-sh.de